

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	12.03.2025	öffentlich - Beschluss	

Bauvorhaben "Pumpwerk Unterfarnnbach" - Grundsatzbeschluss nach Ziffer 2.4 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung von Bauvorhaben der Stadt Fürth und der StEF

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	
1.	Übersichtslageplan (M = 1:2.500)
2.	Bauwerkssichtprüfung PW Unterfarnnbach

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage der Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird zur Kenntnis genommen. Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses stimmen dem Grundsatzbeschluss zu.
Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird beauftragt, die Planung der Kanalbaumaßnahme weiterzuführen.

Sachverhalt:

Ausgangslage

Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) hat ermittelt, dass die Pumpstation Unterfarnnbach den aktuellen Anforderungen an Effizienz, Umweltstandards und Betriebssicherheit nicht mehr gerecht wird. Bereits erste Inspektionen des Kanalbetriebs haben erhebliche Mängel aufgezeigt und sichtbare Schäden dokumentiert, die eine Sanierung wirtschaftlich und technisch nicht mehr zulassen. Zur Sicherstellung des Betriebes wird ein Neubau als dringend erforderlich angesehen.

Bauliche Situation

Die seit 1956 in Betrieb befindliche Pumpstation weist signifikante Bauschäden auf. Eine detaillierte Prüfung ergab unter anderem Korrosionsschäden an der Bewehrung sowie chemische Angriffe auf die Zuschlagstoffe infolge des Abwassereinflusses. Der geplante Neubau soll durch eine optimierte Energieeffizienz, reduzierte Betriebskosten und eine bestmögliche Anpassung an zukünftige Anforderungen des Abwassermanagements überzeugen. Die Stilllegung und der Rückbau der Altanlage erfolgen unter strikter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und mit besonderem Augenmerk auf Umweltverträglichkeit.

Technischen Angaben

Das Pumpwerk besteht aus:

a. Drei Zuläufen:

Herkunft	Nennweite & Material	Maximal Zulaufmenge
Unterfarnbach	DN 350, Steinzeug	250l/s
Rosenstockweg, und Burgfarnbach	DN 350, Steinzeug	
Cadolzburg	DN 400, GGG	85 l/s

b. Zwei Abläufe:

Herkunft	Nennweite & Material	Maximal Zulaufmenge
Druckleitung Haselloweg / Vacher Str.	DN 400, PEHD	150 l/s
-	DN 400, GGG	Außer Betrieb

Vergabeverfahren und Beauftragung eines Planungsbüros

Die Planung und Umsetzung des Neubaus sowie der fachgerechte Rückbau der bestehenden Anlage erfolgen im Rahmen eines VGV-Verfahrens gemäß der Vergabeverordnung (VgV). Zur Koordination, Planung und technischen Überwachung des Projekts wird ein qualifiziertes Ingenieurbüro beauftragt. Dieses übernimmt die Erstellung der erforderlichen Planungsunterlagen, steuert die Genehmigungsprozesse und kontrolliert die Ausführung der Bau- und Rückbauarbeiten. Ziel ist es, eine effiziente, ressourcenschonende und zukunftssichere Lösung für die Abwasserentsorgung sicherzustellen.

Zeitplan

Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) plant, das Vergabeverfahren zeitnah einzuleiten, um ein qualifiziertes Ingenieurbüro für die Projektumsetzung zu gewinnen. Die Vorbereitungsphase, einschließlich der Ausschreibung sowie aller weiteren Vergabevorbereitungen, soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Der Beginn der Bauarbeiten und der fachgerechte Rückbau der bestehenden Pumpstation sind ab März 2027 vorgesehen, wobei die Gesamtmaßnahme voraussichtlich eine Dauer von etwa drei Jahren in Anspruch nehmen wird.

Es ist zu beachten, dass die gesamte Maßnahme, einschließlich des späteren Umschlusses, während des laufenden Betriebs erfolgen muss, was besondere Anforderungen an die Durchführung stellt.

Zudem ist während dieses Zeitraums zu berücksichtigen, dass die üblicherweise in diesem Bereich stattfindende Kirchweihe möglicherweise an einen anderen Standort verlegt werden muss.

Kostenschätzung

Die Gesamtkosten für den Neubau der Pumpstation sowie die Stilllegung und den Rückbau des alten Pumpwerks werden auf rund 6.500.000 € brutto geschätzt. Eine detaillierte Kostenaufstellung ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Kostenposition	Geschätzter Betrag (€ brutto)
Ingenieurleistungen (Planung, Überwachung)	700.000 €
Bauarbeiten (Neubau der Pumpstation)	2.600.000 €
Bauarbeiten (Rückbau der bestehenden Pumpstation)	500.000 €
Elektrotechnische Arbeiten (Pumpen, Steuerung, Verkabelung etc.)	2.000.000 €
Nebenkosten (Genehmigungen, Zusatzstudien)	700.000 €
Gesamtkosten (geschätzt)	6.500.000 €

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtentwässerung Fürth**

Fürth, 27.02.2025

gez. Lippert

Unterschrift der Werkleitung

Stadtentwässerung Fürth
Senhadji, Mohamed-Karim

Telefon:
(0911) 66012-134

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 12.03.2025
Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss:
